Der Vertrag

Korf bemerkt’s und ist entsetzt
Er wurde in der Zeit versetzt
Dies, weil Palmström an ihn dachte
Als der aus seinem Schlaf erwachte

Offen gestanden, ganz so war’s nicht
Als er dies tat, war’s mein Gedicht
Er hätte nicht an Korf gedacht
Wär er durch mich nicht aufgewacht

Nur Palmström wollt’ ich wieder schreiben
Ich ahnt’ es nicht, doch Korf muss leiden
Dass dieser jenen mitgezogen
Das hatt’ ich wirklich nicht erwogen

Erdacht, wie Korf und Palmström sind
Kopfgeburt und Geisteskind
Gelingt’s zwar leicht, sie zu versetzen
Ungeachtet von Gesetzen

Die uns als Raum und Zeit vertraut
Als unumstößlich angeschaut
Doch haben auch Figurennetze
Ihre eigenen Gesetze

Ich bitte Korf, mir zu verzeihen
Der fasst es nicht und muss jetzt schreien
Und schreit es mitten in mein Wort:
Ich hab ein Recht auf meinen Ort!

Was sag ich, Recht auf meine Zeit
Du tat’st mir unbegreiflich Leid
Als du mich entrissen hast
Dem Jahresringe-Rinden-Bast!

Korf, drauf ich, übe Geduld

In deinem Klagen, wer hat Schuld?
Der Morgenstern hat angefangen
Und nun willst du mich belangen?

Ob ich nun Palmström, Palmström dich
Hervorzog, ist doch lächerlich
Woll'n wir's doch mal anders seh'n,
Er ließ euch damals doch glatt steh'n

Er schuf euch, nutzt euch, ließ euch liegen
Im ersten von den großen Kriegen
Ihr wärt im Damals doch verloren
Als literarische Figuren erfroren

Du postmodernes Irrgelichter
Was bist du schon, wärst wohl gern Dichter!
Donnert Morgenstern empört
Zu Eis gefriert, wer solches hört

Achtzig Seiten schrieb ich beiden
Zu leben und darin zu weiden
So Morgenstern empörter weiter
Raum genug und länger, breiter

Als dein ganzes Tun und Lassen
Imstande wär, in Reim zu fassen
Ich war's, der ihnen Leben schenkte
Ich wär's der dich sofort erhängte…

Morgenstern, so geht's wohl nicht
So ich, du sprichst durch mein Gedicht
Mein Gedicht, mein Reim, mein Haus
Drohst du mir, werf' ich dich raus!

Gentleman, springt Palmström bei
Mir ist's ehrlich einerlei
Ob ich im Jetzt, im Damals lebe
Und wessen nun mein Versgehege

Und Korf, dir sei hier gesagt
Du warst doch damals schon betagt
Nutze doch dieses Beginnen
Für neues Schaffen, neues Sinnen

Mein Vorschlag an die Herren Dichter:
Dichtet weiter, dichtet lichter
In wessen Licht wir uns dann sonnen
Das bleib uns aber unbenommen

Korf zufrieden, stimmt dem zu
Morgenstern zückt drauf im Nu
Seine alte Kranichfeder
Damit unterschreibt dann jeder

Palmströms scheußlicher Vertrag
Ist gültig seither Jahr und Tag
Korf und Palmström sind stets heiter
Morgenstern schreibt täglich weiter

Hätt ich bloß nicht unterschrieben
Er im Jenseits, ich hienieden
Schreiben seither Stund um Stund
Uns Ganglien und Finger wund

Ich könnt’ uns beide Köpfe schütteln
Wir machten uns zu Dienern, Bütteln
Unsrer eigenen Figuren
Die praktisch mit uns Schlitten fuhren

Bernd Remsing
http://fm4.orf.at/stories/1704846/